



FALKENJAGD

HOPLIT RS

RAHMEN: 2.600 EUR

DAS BIKE

Das Hoplit RS der noch jungen Titan-Manufaktur stellt das einzige 29er im Testfeld dar. Dafür aber ein ganz Besonderes, denn bei Falkenjagd wird der klassische Werkstoff mit modernem Rahmenbau zusammengebracht. So ist nicht nur der Rohrsatz eine Besonderheit, auch bei den Montagestandards finden sich Lösungen, die man bei Titan sonst nicht findet. Die hintere Bremsaufnahme entspricht den PM-Standard und besteht aus einem geschmiedeten Stück Titan. Beim Steuerrohr handelt es sich ebenfalls um ein Schmiedeteil, welches neben dem 1 1/8" Steuerrohr auch ein konifiziertes Modell aufnehmen kann. Und um dem BigWheeler die nötige Steifigkeit zu geben, wird dieser mit Ausfallenden, passend für das X-12-Steckachssystem ausgestattet. Klar, dass die Ausstattung entsprechend

hochwertig gewählt wurde. Neben Sattelstütze und Vorbau, welche selbstverständlich auch aus Titan bestehen und ebenfalls den Markennamen tragen, kommt eine Shimanos XTR Kurbel, gepaart mit SRAM-XX-Schaltkomponenten zum Einsatz. Verzögert werden die leichten Tune-Laufräder mit einer Magura-Bremsanlage, was zusammen ein niedriges Gewicht und guten Vortrieb verspricht.

AUF DEM TRAIL

Beim Falkenjagd Hoplit RS sind wir uns in der Redaktion schon alleine von den reinen Fakten, der kurzen, aber spannenden Geschichte des Unternehmens und der Machart einig gewesen, dass es ganz vorne in der Riege dieser Edelbikes mitspielt. Der 29er ist erwartungsgemäß der laufruhigste Kandidat des Testfeldes und lässt sich auf dem Trail durch nichts aus der Ruhe

bringen. Auch die anfangs befürchtete Instabilität der leichten Laufräder bestätigte sich im Gelände nicht. Hierzu tragen sicherlich die Steckachsen einen nicht unwesentlichen Anteil bei, welche Gabel und Hinterbau ausreichend steif machen. Kaum zu glauben, dass die wenigen Millimeter Reifenfreiheit in Kombination mit einem 2.25er-Reifen ausreichen, um selbst im Wiegetritt kein Kollidieren beider Teile hervorzurufen. Ein Indiz dafür, dass der Hinterbau des Rahmens eine enorme Steifigkeit aufweist. Ansonsten ist das Hoplit ist ein gutmütiger Tourer, der seine Stärken auf längeren Strecken ausspielt. Die Rahmenkonstruktion ist modern, was verbunden mit dem klassischen Werkstoff Titan einen recht einzigartigen Rahmen ergibt. Einziger Wermutstropfen ist, dass der Carbon-Sattel die Testrunden nicht unbeschadet überlebt hat.



FAZIT

KOMFORTABLER TOURER, BEI DEM ÜBER JEDES RAHMEN-DETAIL GEGRÜBELT WURDE. SCHÖN ZU SEHEN, DASS SICH AUCH IM KLASSISCHEN BE-REICH DES TITAN-RAHMEN-BAUS NOCH ETWAS TUT.



Das X12-Steckachssystem verleiht dem Hinterbau eine super Stabilität und die geschmiedete Aufnahme für den Bremssattel ist einzigartig.

DIE FIRMA

Ein fünfköpfiges Team aus dem Münchner Umland ist der Kern von Falkenjagd. Zwei Maschinenbauer, ein Werkzeugmacher, der Betriebswirt **Andreas** und seine Frau **Astrid**, die einzige Vollzeikraft der Firma, bilden das Team. Aus einer Leidenschaft für das Material und das Biken geboren, merkt man diese dem Produkt durch und durch an.

Mehrere Jahre Entwicklung stecken in der Geometrie und den Rohrformen, welche beim Falkenjagd Hoplit RS zum Einsatz kommt. Die Rohre sind zwei- bis dreifach konifiziert, teilweise hydrogeformt. Für diese aufwendige Formgebung hat das Team spezielle Werkzeuge angefertigt, welche dem Rohrhersteller Reynold zur Verfügung gestellt werden, um die Rohre nach den Vorgaben von Falkenjagd zu fertigen.

So einen Aufwand betreiben wenige bis keine, was zeigt, wie akribisch das Team bereits bei der Auswahl des Grundmaterials an die Aufgabe des perfekten Rahmens herangeht. Geschweißt werden die Rahmen der RS-Serie in der Nähe von München, und da die Kapazitäten dort nicht allzu groß sind, gibt es jährlich nur ca. 40 Stück davon. Eine Wunschgeometrie ist beim Falkenjagd in gewissen Grenzen möglich.

Dadurch, dass die Rohre konifiziert sind, können diese nur bis zu einem gewissen Maß gekürzt werden. Doch laut Andreas passen die Standardrahmen den meisten Fahrern.



Täuschend ähnlich, aber ... die Steuerrohr-plakette ist aus Messing.



Auch die Innen-lageraufnahme entspricht dem neuesten Standard